

listischen Gesellschaft heran. Der VIII. Parteitag der SED im Jahre 1971 erhob sie zur strategischen Aufgabe. Verständlicher und spürbarer wurde für jeden: Alles zu tun für das Wohl des Volkes - das ist der Sinn des Sozialismus.

Erste Bedingung aller unserer Erfolge war und ist die Macht der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes. Ohne diese Macht kann auch alles andere nicht geraten. Niemandem ist gestattet, sie anzutasten. Geführt von der marxistisch-leninistischen Partei, getragen vom Bündnis aller in der Nationalen Front vereinten gesellschaftlichen Kräfte, vereinigt unser sozialistischer Staat die politischen und sozialen Kräfte seiner Bürger zu gemeinsamem und zielgerichtetem Handeln für den Sozialismus.

Der Aufstieg der DDR ist unlöslich mit der vertrauensvollen Zusammenarbeit der Parteien und Massenorganisationen im Demokratischen Block verbunden. Die mit der SED befreundeten Parteien - DBD, CDU, LDPD und NDPD -, die Mitglieder des FDGB, der FDJ, des DFD, des Kulturbundes der DDR, der VdGB, der Domowina und der anderen Massenorganisationen leisten einen hervorragenden eigenen Beitrag zum Gedeihen unseres Landes. Dieses Zusammenwirken bildet das Fundament der sich unter Führung der Arbeiterklasse formierenden sozialistischen deutschen Nation.

Eine große historische Errungenschaft stellt die sozialistische Demokratie dar. Sie sichert die grundlegenden Menschenrechte: das Recht auf Arbeit, auf Bildung, auf Wohnraum, auf Erholung und Sport, das Recht auf Gesundheitsvorsorge und Fürsorge bei Krankheit und im Alter. Sie hat die aktive Mitwirkung am politischen, ökonomischen und geistig-kulturellen Leben zu einem unveräußerlichen Grundrecht erhoben. Sie hat die Gleichberechtigung der Frau verwirklicht. Der Jugend ist hohe Verantwortung übertragen, und ihr wird großes Vertrauen entgegengebracht. Die Freie Deutsche Jugend hat sich in allen Perioden der Geschichte unseres Vaterlandes dieses Vertrauens würdig erwiesen. Sie wird auch in Zukunft in der ersten Reihe der Kämpfer für Frieden und Sozialismus stehen.

Beim Aufstieg unseres Landes ließen wir uns **stets von den im Marxismus-Leninismus** gültig zusammengefaßten Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung leiten. Ausgerottet wurde das Giftkraut imperialistischer Wahnideen: Rassismus, Chauvinismus, Verherrlichung der Aggression und Haß gegen andere Völker. An ihre Stelle traten die Ideale und Werte des Sozialismus: das Recht auf ein Leben in Frieden, die Gleichberechtigung aller Bürger, die Solidarität in ihren Beziehungen, soziale Sicherheit und Vertrauen in die Zukunft, die persönliche Integrität und Achtung der Würde eines jeden Menschen. Diese Werte haben tiefe Wurzeln im besten humanistischen Gedankengut vieler bedeutender Persönlichkeiten der deutschen Geschichte. So wurden die Ideen des wissenschaftlichen Sozialismus zur herrschenden Ideologie. Sozialistischer Pa-